

Fahrlied (Bergmannslied)

Aus „Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder“ (1833), No. 222.

Textursprung ungesichert

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

Langsam (♩. = 39)

Strophen 1 - 4

Tenor I

1. Her - ab! her - ab! die Glo - cke ruft, ihr Brü - der, in den
2. Denn wir sind Män - ner, früh ver - traut mit je - der Fähr - lich -
3. Ge - weiht! ihr stil - les Hei - lig - tum mit For - scher - blick zu
4. D'rum ei - len wir die Stei - ger - bahn mit Hel - den - tritt hin -

Tenor II

1. Her - ab! her - ab! die Glo - cke ruft, ihr Brü - der, in den
2. Denn wir sind Män - ner, früh ver - traut mit je - der Fähr - lich -
3. Ge - weiht! ihr stil - les Hei - lig - tum mit For - scher - blick zu
4. D'rum ei - len wir die Stei - ger - bahn mit Hel - den - tritt hin -

Bass I

1. Her - ab! her - ab! die Glo - cke ruft, ihr Brü - der, in den
2. Denn wir sind Män - ner, früh ver - traut mit je - der Fähr - lich -
3. Ge - weiht! ihr stil - les Hei - lig - tum mit For - scher - blick zu
4. D'rum ei - len wir die Stei - ger - bahn mit Hel - den - tritt hin -

Bass II

1. Her -
2. Denn
3. Ge -
4. D'rum

Brü - der, in den
je - der Fähr - lich -
For - scher - blick zu
Hel - den - tritt hin -

musicalion
klicken für mehr

4

T. I

Schacht! Wir fah - ren freu - dig uns' - re Schicht, und
- keit! Dem To - de, son - der Furcht und Grau'n, in's
späh'n, und, in der Werk - statt ih - rer Müh'n, die
- ab, und wän - den auch von ih - rem Schoß sich

T. II

Schacht! Wir fah - ren freu - dig uns' - re Schicht, und
- keit! Dem To - de, son - der Furcht und Grau'n, in's
späh'n, und, in der Werk - statt ih - rer Müh'n, die
- ab, und wän - den auch von ih - rem Schoß sich

B. I

Schacht! Wir fah - ren freu - dig uns' - re Schicht, und
- keit! Dem To - de, son - der Furcht und Grau'n, in's
späh'n, und, in der Werk - statt ih - rer Müh'n, die
- ab, und wän - den auch von ih - rem Schoß sich

B. II

Schacht! Wir fah - ren freu - dig uns' - re Schicht, und
- keit! Dem To - de, son - der Furcht und Grau'n, in's
späh'n, und, in der Werk - statt ih - rer Müh'n, die
- ab, und wän - den auch von ih - rem Schoß sich

7

T. I
8
ach - ten der Ge - fah - ren nicht, und nicht des Gra - bes
flet - schen - de Ge - sicht zu schau'n, hat uns Na - tur ge -
nim - mer mü - de Ge - be - rin im Nacht - ge - wand zu
wild die E - le - men - te los, was gält' es mehr als

T. II
8
ach - ten der Ge - fah - ren nicht, und nicht des Gra - bes
flet - schen - de Ge - sicht zu schau'n, hat uns Na - tur ge -
nim - mer mü - de Ge - be - rin im Nacht - ge - wand zu
wild die E - le - men - te los, was gält' es mehr als

B. I
8
ach - ten der Ge - fah - ren nicht, und nicht des Gra - bes
flet - schen - de Ge - sicht zu schau'n, hat uns Na - tur ge -
nim - mer mü - de Ge - be - rin im Nacht - ge - wand zu
wild die E - le - men - te los, was gält' es mehr als

B. II
8
ach - ten der Ge - fah - ren nicht, und nicht des Gra - bes
flet - schen - de Ge - sicht zu schau'n, hat uns Na - tur ge -
nim - mer mü - de Ge - be - rin im Nacht - ge - wand zu
wild die E - le - men - te los, was gält' es mehr als

musicalion

klicken für mehr

11

T. I
8
Nacht, und nicht des Gra - bes Nacht.
weih't, hat uns Na - tur ge - weih't.
seh'n, im Nacht - ge - wand zu seh'n.
Grab, was gält' es mehr als Grab?

T. II
8
Nacht, und nicht des Gra - bes Nacht.
weih't, hat uns Na - tur ge - weih't.
seh'n, im Nacht - ge - wand zu seh'n.
Grab, was gält' es mehr als Grab?

B. I
8
Nacht, und nicht des Gra - bes Nacht.
weih't, hat uns Na - tur ge - weih't.
seh'n, im Nacht - ge - wand zu seh'n.
Grab, was gält' es mehr als Grab?

B. II
8
Nacht, und nicht des Gra - bes Nacht.
weih't, hat uns Na - tur ge - weih't.
seh'n, im Nacht - ge - wand zu seh'n.
Grab, was gält' es mehr als Grab?

Strophen 5 - 7

mf

T. I
5. Dann füh - ren wir zu Ta - ge aus! Dann fei - er - ten wir
6. D'rum mu - tig, Brü - der! mit dem Licht, das nie ein Wet - ter
7. Her - ab! her - ab! die Glo - cke ruft! Glück - auf! und Gott mit

T. II
5. Dann füh - ren wir zu Ta - ge aus! Dann fei - er - ten wir
6. D'rum mu - tig, Brü - der! mit dem Licht, das nie ein Wet - ter
7. Her - ab! her - ab! die Glo - cke ruft! Glück - auf! und Gott mit

B. I
5. Dann füh - ren wir zu Ta - ge aus! Dann fei - er - ten wir
6. D'rum mu - tig, Brü - der! mit dem Licht, das nie ein Wet - ter
7. Her - ab! her - ab! die Glo - cke ruft! Glück - auf! und Gott mit

B. II
5. Dann füh - ren wir zu Ta - ge aus! Dann fei - er - ten wir
6. D'rum mu - tig, Brü - der! mit dem Licht, das nie ein Wet - ter
7. Her - ab! her - ab! die Glo - cke ruft! Glück - auf! und Gott mit

musicalion

klicken für mehr

p

T. I
4
gern nicht für - der an des To - des Rand, zu
trübt, mit Gott, der in der Tie - fe Nacht, wie
uns! So sei es froh und frei ge - wagt; so

T. II
4
gern nicht für - der an des To - des Rand, zu
trübt, mit Gott, der in der Tie - fe Nacht, wie
uns! So sei es froh und frei ge - wagt; so

B. I
4
gern nicht für - der an des To - des Rand, zu
trübt, mit Gott, der in der Tie - fe Nacht, wie
uns! So sei es froh und frei ge - wagt; so

B. II
4
gern nicht für - der an des To - des Rand, zu
trübt, mit Gott, der in der Tie - fe Nacht, wie
uns! So sei es froh und frei ge - wagt; so

7

T. I
s
frü - her Siech - heit hin - ge - bannt, in ei - nem bes - ser'n
hoch am Fir - ma - men - te, wacht, und uns als Kin - der
fah - ren wir wohl un - ver - zagt und Gott! und Gott mit

T. II
s
frü - her Siech - heit hin - ge - bannt, in ei - nem bes - ser'n
hoch am Fir - ma - men - te, wacht, und uns als Kin - der
fah - ren wir wohl un - ver - zagt und Gott! und Gott mit

B. I
s
frü - her Siech - heit hin - ge - bannt, in ei - nem bes - ser'n
hoch am Fir - ma - men - te, wacht, und uns als Kin - der
fah - ren wir wohl un - ver - zagt und Gott! und Gott mit

B. II
s
frü - her Siech - heit hin - ge - bannt, in ei - nem bes - ser'n
hoch am Fir - ma - men - te, wacht, und uns als Kin - der
fah - ren wir wohl un - ver - zagt und Gott! und Gott mit

musicalion

klicken für mehr

11

T. I
s
Stern, in ei - nem bes - ser'n Stern.
liebt, und uns als Kin - der liebt.
uns, und Gott! und Gott mit uns!

T. II
s
Stern, in ei - nem bes - ser'n Stern.
liebt, und uns als Kin - der liebt.
uns, und Gott! und Gott mit uns!

B. I
s
Stern, in ei - nem bes - ser'n Stern.
liebt, und uns als Kin - der liebt.
uns, und Gott! und Gott mit uns!

B. II
s
Stern, in ei - nem bes - ser'n Stern.
liebt, und uns als Kin - der liebt.
uns, und Gott! und Gott mit uns!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Fahrlied \(Bergmannslied\)](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein Lied beim Einfahren in den Schacht, vertont für 4-stimmigen Männerchor [TTBB]; Textursprung ungesichert; aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 222.